



<https://blz.li/4by7>

LEICHTATHLETIK: DREI SARSTEDTER BEIM RENNSTEIGLAUF AM START

Veröffentlicht am 20.05.2019 um 18:52 von Redaktion LeineBlitz

Mit Bruno Eberlein, Michael Thomsen und Jörg Hanne waren drei Sportler des Lauftreffs der TKJ-Leichtathletikabteilung bei der 47. Auflage des legendären Rennsteiglaufs in Thüringen am Start. Bruno Eberlein und Michael Thomsen waren erstmals bei dieser Traditionsveranstaltung dabei und wagten sich auf die anspruchsvolle Halbmarathon-Strecke. Startort dieser Distanz ist die Rennrodelbahn in Oberhof. Von dort geht es vorbei am bekannten Grenzadler über den Großen Beerberg nach Schmiedefeld, dem Zielort aller Laufdistanzen. Auf Trail- und Schotterwegen mussten neben den 21,1 Kilometern rund 450 Höhenmeter überwunden werden, was die beiden TKJler souverän meisterten: Michael Thomsen war nach 2:12:35 Stunden im Ziel, was Position 120 in der AK M 60 und im Gesamtfeld ein Platz im ersten Drittel bedeutete. Bruno Eberlein folgte mit 2:13:55 kurz danach (Platz 125 M 60).



Bruno Eberlein und Michael Thomsen sind beim Rennsteiglauf in Thüringen dabei.

Für Jörg Hanne, den "Marathon Man" des TKJ-Lauftreffs, sind die 42,195 km, die "Königsdisziplin" der Ausdauerathleten, nur ein langer Trainingslauf. Er war auf dem Rennsteig nach 2012 zum zweiten Mal beim Supermarathon über 73,9 Kilometer am Start. Nach einer intensiven Vorbereitung in diesem Frühjahr inklusive zweier "Test-Marathons" ging es morgens früh um sechs Uhr für den Sarstedter Ultraläufer auf dem Marktplatz in Eisennach, dem tiefsten Punkt der Strecke, mit rund 2.000 Mitstreitern auf den Kammweg des Rennsteiges hinauf nach Schmiedefeld. Bei Kilometer 25 war mit der Überquerung des Inselberges der steilste Anstieg der Rennstrecke absolviert, aber erst bei Kilometer 65 der höchste Punkt der Strecke, der Große Beerberg (974 m), erreicht, was in der Summe fast 1900 Meter Höhenmeter bedeutete. "Leider waren ab Kilometer 60 meine Beine nicht mehr so frisch wie erhofft, so dass ich die Neun-Stunden-Grenze nicht unterschreiten konnte", resümierte der TKJler im Nachgang. Aber bei solchen Extremläufen wird nach dem Rennen nicht nach Zeiten oder Platzierungen gefragt. Jörg Hanne: "Jeder, der ins Ziel einläuft, wird wie ein Sieger gefeiert!" Insgesamt benötigte Hanne 9:23:25 Stunden vom Start bis zum Zieleinlauf. Dieses bedeutete im Gesamtfeld eine mittlere Platzierung und in der Altersklasse M 50 Platz 206. Das Sarstedter Team zeigte sich abends trotz aller Anstrengungen bei der legendären Rennsteiglauf-Party mit tausenden Teilnehmern und Besuchern im bis auf den letzten Platz gefüllten Festzelt sehr standfest und die drei TKJ-Lauftreffler stimmten etliche Male das Rennsteiglied und andere Partysongs, stehend auf den Bierzeltbänken, mit an. Dieses sei sicher einer der Gründe, warum hier viele immer wieder starten, vermuten die drei. Der nächste von Gerhard Thomas organisierte "Stammtisch" des TKJ-Lauftreffs findet am Freitag, 31. Mai, 19 Uhr, im Restaurant "Dionysos" in der Weberstraße statt.